



Werkleiter Marco Tebartz (r.) freut sich über den Einsatz seines Mitarbeiters Dennis Dales.

Foto: Klaus-Dieter Stade

# Erfolgreiche Vermittlung auf den Arbeitsmarkt

## Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei hat Zuwachs bekommen

**KREIS KLEVE.** Passende Fähigkeiten und Mut sind gleichermaßen ausschlaggebend. Immer dann, wenn ein Beschäftigter der Haus Freudenberg GmbH beides mitbringt, rückt eine mögliche Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in den Fokus. Eine der Erfolgsgeschichten schreibt aktuell Dennis Dales. Der 36-jährige Weezer hat den Sprung aus der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt geschafft und freut sich über eine Festanstellung in der Krankenhauszentralwäscherei des Landschaftsverbandes Rheinland, kurz LVR, am Standort Bedburg-Hau.

Dabei begann sein Weg in der Dokumentenarchivierung am FREDA-Standort von Haus Freudenberg in Kevelaer. Drei Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gewährten ihm innerhalb von zwei Jahren Einblicke außerhalb des Werkstattbetriebs in unterschiedliche Branchen. „Mir war es ein großes Anliegen, wie-

der zum ersten Arbeitsmarkt zu gehören“, schildert er, „ich wollte unabhängig sein und mehr erreichen.“ Als die Frührente für den Weezer ins Gespräch kam, zog er schnell die Reißleine: „Das wäre nichts für mich gewesen. Ich wollte unbedingt arbeiten.“ Und so kam er im November 2015 als Praktikant in die Zentralwäscherei, zeigte dort sofort sehr gute Leistungen und fühlte sich ausgesprochen wohl.

„Wir haben nicht nur einen fähigen Mitarbeiter gefunden, sondern erleben vor allem auch seine starke persönliche Entwicklung mit“, beschreibt Marco Tebartz als Werkleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei, „er ist selbstsicherer und noch eigenständiger geworden und hat sich sehr gut ins Team integriert.“ Seit März 2016 ist Dennis Dales dort fest angestellt, „einer weiteren Beschäftigung steht nach aktuellem Stand auch in Zukunft nichts im Wege“, so der Werkleiter. Vorrangig das

Arbeiten an den Trocknungsmaschinen und die Befüllung mit Wäsche gehören zu den Hauptaufgaben, die er täglich in der Wäscherei meistert.

Die Betriebsstätte in Bedburg-Hau sowie eine weitere in Viersen beheimaten insgesamt rund 130 Mitarbeiter. Seit mehr als 30 Jahren ist die LVR-Krankenhauszentralwäscherei spezialisiert auf die Wäschereinigung aus dem Gesundheitswesen. Neben der LVR-Klinik selbst gehört unter anderem auch der Klever Klinikverbund mit seinen Krankenhäusern und Altenheimen zu den Kunden. In erster Linie liegt der Fokus auf der Bereitstellung, Bearbeitung und Instandsetzung von Mietwäsche für die großen Kranken- und Pflegehäuser. Bis zu 20 Tonnen Wäsche werden täglich bearbeitet. Seit 2008 ist die LVR-Zentralwäscherei anerkannter Integrationsbetrieb, die Quote der Mitarbeiter mit Schwerbehinderung liegt bei 35 Prozent.